

Kommunikation mit ehemaligen SuS

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 4. August 2023 11:14

[Zitat von chemikus08](#)

Also rechtlich sehe ich da keine Bedenken. Ich hatte schon öfter Schüler die danach gefragt haben, ob sie einen adden dürfen. Ich habe es grundsätzlich so gehalten, dass nach der Entlassung ich die Einladung angenommen habe und vorher aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht. Es macht schon Spaß, wenn dann ein paar Jahre später die ersten Baby Posts kommen oder Schüler irgendwo einen Laden aufgemacht haben u.a.

Um Himmels Willen!

Wenn mich eines ganz bestimmt nicht interessiert, dann das 'freudige Ereignis', von dem ehemalige SuS glauben, mir berichten zu müssen!!

Wir KuK flachsen gern mal, wann es eigentlich an unserer GRUNDSchule erstmals passieren wird, dass eine Schülerin schwanger wird.

Vor dem Hintergrund von verschobener Einschulung, 'Ehrenrunde' und anderer Kalamitäten ist das mittelfristig gar nicht so unwahrscheinlich...

Auch aus einem medientheoretischen Blickwinkel halte ich die in Rede stehende WA-Nutzung für nicht angebracht. Ich werde mich mit Sicherheit nicht über ein Social Media-Tool vernetzen, vor dem noch kurze Zeit vorher im Rahmen von 'Medienkunde' explizit gewarnt wurde.

Auf gar keinen Fall!